

# **Der Klimawandel in Niedersachsens Schulen**



## **Das „schädliche Kohlendioxid“**

**Alleine diese eingangs getroffene  
Charakterisierung des Kohlendioxids  
lässt erwarten, dass schon den Kindern  
die diversen fragwürdigen  
Darstellungen in Sachen Klimawandel  
vermittelt werden, wenn es heißt:**

**„Das schädliche CO<sub>2</sub> wird von  
Fahrzeugen und Fabriken ausgestoßen“.**

**Ausschließlich Autos und Fabriken sind  
also für den Klimawandel, die  
Erderwärmung verantwortlich, so die  
einseitige Interpretation auf der  
„Klimawandel-Seite“ der  
niedersächsischen Staatskanzlei.**

**Keine Erklärungen über die große Bedeutung des CO<sub>2</sub> als Lebensgas für alle Pflanzen der Erde. Die steigenden Gehalte an CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre bedeuten schließlich vermehrtes Pflanzenwachstum auf unserem Globus.**

**Kein Hinweis darauf, dass Pflanzen aller Art die Basis für das Leben, die Ernährung von Mensch und Tier auf der Erde bilden.**

**Die Atemluft von Menschen und Tieren enthält eine erhöhte CO<sub>2</sub>-Konzentration.**

**Auch dieses CO<sub>2</sub> nützt den Pflanzen quasi als Lebensgas.**

**Umgekehrt liefern die Pflanzen nach Aufnahme und Assimilation des CO<sub>2</sub> Sauerstoff (O<sub>2</sub>) an die Atmosphäre, jenes Gas, das für Mensch und Tier das Lebensgas darstellt.**

**Fazit: CO<sub>2</sub> wird nicht nur von**

Fahrzeugen und Fabriken, sondern auch von Menschen und Tieren an die Erdatmosphäre abgegeben. Kohlendioxid ist ein wichtiges Spurengas, ohne dessen Gegenwart Leben auf unserer Erde im gegenwärtigen Ausmaß nicht möglich wäre.

Den wissbegierigen Schulkindern wird auch nicht erklärt, dass in früheren Erdepochen, als es noch keine Menschen gab, wesentlich höhere CO<sub>2</sub>-Konzentration in der damaligen Erdatmosphäre vorhanden waren, wie das heute der Fall ist.

Eine Erklärung über die mögliche Wirkung der Sonneneinstrahlung auf die CO<sub>2</sub>-Ausgasung aus Meeren und Böden der Erde fehlt ebenfalls. Kohlendioxid befindet sich auch in den tieferen Erd- und Gesteinsschichten und wird über Quellen aber auch Vulkane freigesetzt. All das wird nicht erklärt.

# **„Schadgas Nr. 2“ – Methan (CH<sub>4</sub>)**

**Auch bezüglich  
Methan oder  
Sumpfgas erfolgt  
die politisch,  
pädagogisch  
dosierte  
Information in  
Niedersachsen recht**

**einseitig und damit fehlerhaft.**

**Als Quelle für Methan werden ausschließlich Rinder aus landwirtschaftlicher Haltung benannt.**

**Keine Information darüber, dass die Anzahl der Rinder**

**in der  
Bundesrepublik  
sinkt und deshalb  
das CH<sub>4</sub> aus dieser  
Quelle geringer  
wird.**

**Kein Wort wird  
darüber verloren,  
dass alle  
Wiederkäuer unter  
den wild lebenden  
Tieren auf der Erde**

**dieses Gas auch  
produzieren.**

**Darüber hinaus darf  
der Hinweis nicht  
fehlen, dass CH<sub>4</sub>-  
Emissionen  
letztlich von allen  
tierischen  
Lebewesen  
einschließlich des  
Menschen verursacht  
werden.**

**Methan entweicht schließlich aus Sümpfen und wiedervernässten Mooren auf der Erde. Methan entsteht auch auf den Feldern, auf denen Reis im „Nassanbauverfahren“ produziert wird.**

**Bio- und Erdgas**



**bestehen  
überwiegend aus  
Methan.**

**Methan entsteht in  
tieferen  
Gesteinsschichten  
bei hohen  
Temperaturen und  
hohen Drücken und  
entweicht häufig  
über aktive  
Vulkane.**

**Schließlich lagern  
große Mengen  
Methanhydrat in den  
Ozeanen.**

**Mehr  
Bildung**

**für**

**Pädagogen**

**und**

**Bildungsp**

**olitiker**

**– eine**

**Buchempfe**

**hlung**

# Die Darstellungen ngen der Spurengas

**e CO<sub>2</sub> und  
CH<sub>4</sub> ,  
deren  
Quellen  
und  
Wirkungen**

**in der  
Erdatmosphäre  
sind  
offensichtlich  
gewollt**

**einseitig**

**und**

**deshalb**

**fehlerhaf**

**t.**



**Hier wird  
die  
Chance  
ignoriert  
, das  
Thema**

**umfassend**

**und an**

**naturwiss**

**enschaftl**

**ichen**

**Fakten**

**orientier  
t für  
Schulkind  
er  
aufzubere  
iten.**

**Abhilfe**

**kann**

**geschaffte**

**n werden,**

**indem für**

**Pädagogen**

**, die das  
Thema  
Klima an  
Schüler  
vermitteln  
n, das**

**Buch mit**

**dem**

**Titel:**

***„Klimaf  
akten  
der***

***Rückblick  
k – ein  
Schlüsse***



***1 für  
die  
Zukunft“***

**zum Lehr-  
und**

**Lernbuch  
erhoben  
wird.**

**Ein  
Autorenko**

**U** **l** **e** **k** **t** **i** **v**

**e** **r** **k** **l** **ä** **r** **t**

**i** **n** **d** **e** **m**

**g** **e** **n** **a** **n** **n** **t** **e** **n**

**B** **u** **c** **h** **s** **e** **h** **r**

**u** **m** **f** **a** **s** **s** **e** **n** **d**

**und**

**plausibel**

**das**

**Zusammen**

**spiel**

**aller**

**bekanntesten  
Faktoren  
und deren  
Wirkungen  
auf das  
globale**

**Klima vor  
allem  
durch  
einen  
faktisch  
basierten**

**Rückblick  
auf den  
Klimaverl  
auf und  
dem  
ständigen**

**Wandel  
des  
Erdklimas  
im  
Verlauf  
der**



**Erdgeschichte.**

**Wasserdampf in der  
Atmosphäre**

**e spielt**

**danach**

**übrigens**

**die**

**größte**

**Rolle als**

**„Klimagas**

**“**

**■**

**Literatur**

**:**

**Berner ,**

**U. und**

**HJ .**

**Streif ,**

**Hrsg .**

**( 2004 ) :**

**„Klimafak  
ten der  
Rückblick  
– ein  
Schlüssel  
für die**

**Zukunft“**

**Verlag:**

**E.**

**Schweizer  
bart'sche**

**Verlagsbuchhandlung,**

**g,**

**Stuttgart**

**ISBN**

**3 - 510 - 959**

**13 - 2**